

# Rundbrief



## Ausgabe 1/2016

Schon einen Freizeitplatz gesichert? Nein? Dann aber schnell!

Eindrücke aus dem Kinderplus-Kongress

Worte, ins Herz geschrieben

Nächstenliebe... läuft oder?



### Neues aus dem juwe-Büro:

Du möchtest einen noch tieferen Einblick in unsere Arbeit bekommen? Dann heißen wir dich herzlich willkommen auf unserer bevorstehenden **Mitgliederversammlung!** ☺

Außerdem darfst du unsere **exklusiven Freizeitangebote** auf keinen Fall verpassen! Wichtige News zum aktuellen Freizeitstand, unserer **Freiwilligenstelle...** findest du **ab Seite 3.**

### Neues aus der Arbeit mit Kindern:

„Spaß muss sein!“ war eine der tollen Aussagen auf dem Willow Creek **Kinderplus-Kongress**. Im April hast du die Chance, eine besondere Veranstaltung der Evangelischen Allianz zu besuchen.

Auf meinen Seiten findest du auch eine Idee für das **Kindersammelprojekt** und ein paar kleine Eindrücke aus der **Familienfreizeit**.

**Weiter auf Seite 6.**



### Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugend:

Dieses Jahr bietet dir viele Möglichkeiten. Sei es nun der **Aufbaukurs „Theologie“** oder die Möglichkeit mit dem juwe fremde Länder kennen zu lernen. Mit Konrad Neufeld bieten wir eine Tour nach **Israel und Palästina** an und mit dem DMFK geht es auf die griech. Insel **Lesbos**. Dies und neues über meine Nachfolge im juwe findest du **ab Seite 9.**

### Neues von juwe-Regional:

Was bedeutet **Nächstenliebe** für dich? Was ist deine Motivation, Nächstenliebe auszuüben? Mit diesem Thema hat sich die Unterweisungsgruppe Regensburg/Schwandorf auf einer Wochenendfreizeit beschäftigt. Was uns dabei wichtig geworden ist, könnt ihr **auf Seite 11** nachlesen. Außerdem findet **die nächste Brotzeit** statt.



## Impressum

Herausgeber:



Jugendwerk (juwe)

Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.

Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 47152 Fax: 0721 475 989

info@juwe.org

www.juwe.org

Auflage:

380, erscheint vier Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept., Nov.)

Verantwortlich:

Daniela Kern, Gerda Landes, Erwin Janzen, Debora Fellmann

Bürozeiten:

Dienstag-Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Verschiebungen können sich ergeben, wenn wir unterwegs sind.

Spendenkonto:

Sparkasse Rhein-Neckar Nord,

IBAN: DE53 6705 0505 0030 2054 30, BIC: MANSDE66XXX

Freizeitkonto und Konto für Sammelprojekte: Evangelische Bank eG

IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16 BIC: GENODEF1EK1



## Merci & a Happy New Year...

Du hältst den ersten juwe-Rundbrief des Jahres 2016 in der Hand und wir hoffen, dass du genauso gut wie wir, in dieses neue Jahr gestartet bist?! Ansonsten kann es ja nur noch besser werden...! ☺

Wir möchten die Gelegenheit nutzen um zunächst einmal von  DANKE zu sagen, für die zahlreiche Unterstützung, die wir im letzten Jahr erfahren durften. Vielen Dank, wenn du Teil unseres großen Teams warst, oder in irgendeiner Weise einen Teil zu unserer Arbeit beigetragen hast.

Dieses Jahr wird einige Veränderungen im juwe mit sich bringen, sei es im Vorstand oder Personal, und wir sind gespannt darauf, was Gott alles vorbereitet hat. Wir freuen uns, wenn du dieses juwe-Jahr mit uns gemeinsam miterlebst, mitträgst und mitgestaltest! ☺

## Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen juwe-Mitgliederversammlung

**am Samstag, 12. März 2016 um 14:00 Uhr  
in der Tagungsstätte Thomashof.**

Es wäre schön, wenn aus jeder Gemeinde die Delegierten daran teilnehmen. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich auch über alle weiteren Gäste.

Unser **Berichtsheft 2015** wurde Ende Januar versandt. Mit Arbeitsberichten und weiteren Informationen berichten wir darin, was uns 2015 im juwe bewegt hat. Es sollte in euren Gemeinden ausliegen. Die Berichtshefte können auch gerne bei mir im juwe-Büro nachbestellt werden.

## Angebote 2016

Wir haben dieses Jahr wieder viele interessante Angebote. Falls du dich noch nicht informiert hast, solltest du spätestens jetzt einen Blick in unseren neuen Prospekt oder auf die Homepage werfen! ☺

Wir durften uns schon über viele Anmeldungen freuen.

### Aktueller Stand (per 16.02.2016):

#### Schulungen:

- ❖ **Grundkurs** (Thomashof)  
ab 16 Jahren  
04. - 06.03.2016  
Geplante TN-Zahl von 12 ist erreicht.  
Wir nehmen aber gerne weitere Anmeldungen an!
- ❖ **Aufbaukurs** (Thomashof)  
ab 18 Jahren  
04. - 06.03.2016  
Noch 10 Plätze frei!

#### Jüngerschaftsseminar:

- Life Impact** (Ellrichshausen)  
ab 17 Jahren  
21. - 28.03.2016  
Noch 11 Plätze frei!

#### Kinderfreizeiten im Sommer:



- ❖ **Sommer-Action in Ostheim**  
bei Gunzenhausen  
8 - 12 Jahre  
30.07. - 06.08.2016  
Noch 11 Plätze frei!

❖ **Freizeitspaß am Wonneberg**

in Bad Bergzabern  
8 - 12 Jahre  
04.08. - 11.08.2016  
Noch 7 Plätze frei!

❖ **Abenteuerfreizeit im Forsthaus**

bei Schorndorf  
8 - 12 Jahre  
20.08. - 27.08.2016  
Noch 19 Plätze frei!

**Teen-/Jugendfreizeiten im Sommer:**



❖ **Fiegenstall**

im fränkischen Seenland  
12 - 14 Jahre  
01. - 11.08.2016  
Noch 7 Plätze frei!

❖ **Höchsten**

nähe Bodensee  
12 - 14 Jahre  
13. - 23.08.2016  
Noch 3 Plätze frei!

**TwenTour**

❖ **nach Palästina und Israel**

ab 18 Jahren  
02. - 16.09.2016  
Noch 14 Plätze frei!

**Bereits ausgebucht:**

⇒ Natur-Erlebnis Freizeit auf dem Bauernhof

⇒ Survival-Camp

⇒ Spanien (wurde auf 40 TN aufgestockt)

**Freizeit-Mitarbeitende gesucht!!!**

Um die genannten Freizeiten durchführen zu können, benötigen wir natürlich auch genügend Mitarbeitende. **Besonders für unsere Kinderfreizeiten** fehlen uns derzeit noch viele Mitis! Wenn du also Freude daran hast, Kindern oder Jugendlichen deinen Glauben weiterzugeben, gerne Spiele vorbereitest oder den Kochlöffel schwingst und eine „Mannschaft“ verköstigst, **dann melde dich bei uns!** Und schließlich ist Freizeit-Mitarbeit nicht nur „Arbeit“, sondern vielmals auch sehr bereichernd und ein persönlicher Gewinn! ☺

**Life Impact**



Du bist mindestens 17 Jahre alt, hast über Ostern noch nichts geplant und würdest gerne eine hammer Zeit in Gemeinschaft mit Gott und netten Leuten verbringen? Einfach mal **Entspannen, Auftanken** und dich **im Glauben neu herausfordern lassen?** Dann bist du bei Life Impact genau richtig! Life Impact bietet geistlichen Input, die Geborgenheit, um Neues auszuprobieren, eigene Gaben zu entdecken und geistlich zu wachsen. **Aber Achtung - God@work!** Bereit dich darauf einzulassen? Dann sichere dir schnell noch einen Platz und **sei dabei!**

**Goodbye Margita!**



Seit Februar 2015 wurden wir im juwe durch die CD-Freiwillige Margita Wiebe unterstützt. Im juwe-Alltag, bei Büroarbeiten

und insbesondere auch bei der Vor- und Nachbearbeitung von Veranstaltungen, war sie uns eine sehr große Hilfe. Anfang Februar ging es für sie wieder zurück nach Paraguay.

*Liebe Margita,*

*wir danken dir hiermit nochmals ganz offiziell, dass du dich darauf eingelassen hast, ein Jahr hier in unsere Arbeit im juwe zu investieren. Unseren Dank haben wir schon mehrfach ausgesprochen und das können wir nur nochmals unterstreichen! ☺ Herzlichen Dank für deinen mega Einsatz! Es war echt ein Segen, dass du hier warst! Wir wünschen dir alles Gute, viel Freude bei deiner neuen Arbeitsstelle und Gottes reichen Segen für deinen weiteren Lebensweg! Liebe Grüße nach Paraguay! ☺*

Sie hat einen Bericht über ihr Jahr bei uns verfasst, den wir hier mit euch teilen möchten:

### **Jahresbericht von Margita Wiebe**

Dankbar schaue ich auf ein schönes und ereignisreiches Jahr zurück, das gefüllt war mit vielen Segnungen, die Gott mir schenkte.

Herzlich und freundlich wurde ich im Februar 2015 von meinen zukünftigen Kollegen empfangen und in den darauffolgenden Wochen mit viel Geduld und Nachsicht in meinen Aufgabenbereich eingeführt. Da ich schon einige Jahre Arbeitserfahrung hatte, brauchte ich etwas länger, um mich an den neuen Arbeitsrhythmus und Stil zu gewöhnen, den man hier als Freiwillige/r hat. Ich habe gerne die vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit gemacht. Die Tage im Sommer waren gut gefüllt mit Arbeit, andere waren etwas entspannter. Gute Erinnerungen bleiben mir von Freizeiten, an denen ich teilnehmen oder mitarbeiten durfte, wie Life Impact, Mennoconnect oder die Kinderfreizeit in Ellrichshausen, mit den super tollen Kids und dem Team. Ich bin auch dankbar dafür, dass ich die Gelegenheit hatte am Grundkurs teilzunehmen und mit dem Erlernten nun in meine Gemeinde zurückgehen kann. Besonders wertvoll in Erinnerung sind mir die Zeiten mit andern Kindern

und Teens, in denen wir viel Spaß miteinander hatten, aber auch tolle Gespräche, einander zuzuhören, uns ermutigen und segnen konnten.

In meiner freien Zeit hatte ich die Gelegenheit viel unterwegs zu sein, innerhalb Deutschland, wie auch in einigen Nachbarländern. Hierdurch habe ich es reichlich genutzt, mich an der vielfältigen Natur und Kultur zu erfreuen. Außerdem habe ich auch an einigen Seminaren teilgenommen, welche für mich sehr bereichernd waren. Jetzt geht es in wenigen Tagen zurück in die Heimat, mit vielen segensreichen Stunden und Tagen im Gepäck, neuen Freunden, meinem Glauben der geformt, geprägt und gestärkt wurde und einer neuen Perspektive in vielen verschiedenen Bereichen.

Mein Dank gilt an erster Stelle Gott, der mich in diesem Jahr mit diesem Gepäck gesegnet, mich treu geführt und mir dieses einmalige Jahr geschenkt hat. Mein Dank gilt auch meinen Kollegen, für ihre Liebe und Herzlichkeit, ihre Geduld und ihr Verständnis, welches sie mir in Laufe des Jahres entgegenbrachten. Danke für die vielen schönen Stunden. Es war mir eine Freude mit euch zusammenzuarbeiten. Herzlichen Dank auch an die vielen anderen Personen... egal ob es ein ermutigendes Wort, deine Zeit, oder eine Einladung war... danke dafür, vergelte Gott es dir. Ein Dank geht ebenfalls an die Gemeinde Thomashof, wo ich ein geistliches Zuhause gefunden habe und mich in verschiedenen Bereichen mit einbringen durfte. Gott segne euch!

### **Freiwilligenstelle**

Juhuuu... nach langem Suchen konnten wir einen neuen Freiwilligen finden. Er heißt Eric Unruh und kommt ebenfalls aus Paraguay. Wir erwarten ihn voller Vorfreude am 07. März. ☺

Vielen Dank für eure Gebete! Wir sind wirklich dankbar, dass wir die Freiwilligenstelle mit Eric besetzen können. Im nächsten Rundbrief darf er sich dann selbst bei euch vorstellen.



## Liebe Freunde des juwe!

Ich komme gerade frisch vom Willow Creek Kinderplus-Kongress, der unter folgendem Thema stattfand:



Noch klingen die vielen Erlebnisse, Gedanken, Referate, Spiele und praktischen Ideen in mir nach. Ich mag euch einen kleinen Eindruck davon geben, was mich bewegt hat.

Da gab es ein Thema über „**Spaß muss sein!**“. Das war eindeutig die lustigste Einheit! ☺ Es wurde betont, wie wichtig es ist, mit Kindern Spaß zu haben und gemeinsam zu lachen. Wir sollen nicht unterschätzen, was das an Wert mit sich bringt. Wenn ich mit jemandem lachen kann, dann fühle ich mich angenommen, akzeptiert und wohl. Wenn wir wieder lachen können, dann weiß ich auch, dass Vergebung stattgefunden hat. Was für ein riesen Geschenk können wir Kindern damit machen!

„**Fördern**“ war das Thema einer weiteren Einheit. Wir fördern Kinder, in dem wir ihnen nicht alle Lösungen präsentieren, sondern sie selbst ausprobieren und entdecken lassen. Lass die Kinder dabei aber nicht alleine. Unterstütze und begleite sie, wenn sie Dinge selbst herausfinden wollen.

Das „**Ausprobieren und Entdecken**“ hat auch mit der Beziehung zu Gott zu tun. Mir wurde dabei eine Frage besonders wichtig: „Will ich, dass Kinder viel über Gott lernen und am Ende viel wissen? Oder will ich, dass

die Kinder Gott erleben, begreifen und erkennen dürfen?“

Natürlich wünsche ich mir, dass Kinder durch unsere Veranstaltungen Gott kennenlernen und erleben. Aber wie mache ich das ganz praktisch? Wie gestalte ich meine Kinderprogramme, damit es nicht nur bei einer reinen Wissensvermittlung bleibt?

Momentan bin ich im juwe damit beschäftigt, das Freizeitmaterial für den Sommer auszuarbeiten. Es wird um Nehemia gehen. Bisläng hab ich mir die Frage gestellt: „Wer war Nehemia? Wie hat er in bestimmten Situationen gehandelt und welche Entscheidungen hat er getroffen? Wie hat er seine Beziehung zu Gott und zu seinen Mitmenschen gelebt? Und was kann ich von ihm lernen?“ Inspiriert von dem Kongress will ich mir jetzt aber noch mal ganz neue Fragen stellen: „Wo und wie kommt Gott in der Geschichte vor? Was entdecke ich über Gott? Was wünscht sich Gott von uns Menschen? Und was hat das mit mir und meinem Leben zu tun?“

Für den kommenden Sommer wünsche ich mir aus diesen Gedanken heraus zwei Dinge ganz besonders:

- Gemeinsam Gott entdecken und erleben.
- Mit den Kindern und Mitarbeitenden ganz viel Freude haben.

Und genau das wünsche ich auch euch von ganzem Herzen!

**„Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!“**

*Nehemia 8,10b*

**Eure Gerda**

## Kindersammelprojekt „Arche der Hoffnung“

Unsere Reise nach Kirgistan geht langsam dem Ende zu. Ab dem **1. September 2016** gibt es ein neues Kindersammelprojekt.

Aber noch dreht sich bei uns alles um Kirgistan. Deswegen habe ich hier ein leckeres kirgisches Rezept für euch. Als Kindergottersdienstgruppe könnt ihr für eure Gemeinde diesen Eintopf namens „Schorpo“ kochen und alle zum gemeinsamen Mittagessen einladen.



Auf dem Bild seht ihr ein paar Jungs aus der „Arche der Hoffnung“ beim Essen. ☺

Das Rezept ist für 10 Portionen:

- 1 kg Fleisch (Rind, Schwein oder Lamm)
- ¼ Tasse Öl
- Salz
- 2 Karotten
- 2 Zwiebel gewürfelt
- 1 Paprikaschote gewürfelt
- 1 kg Kartoffeln
- 2 Lorbeerblätter
- Paprikapulver rosenscharf
- 3 Liter kochendes Wasser
- evtl. Petersilie oder Dill fein gehackt

Schneidet das Fleisch in grobe Würfel und bratet es kurz in dem Öl an. Mit Salz und scharfem Paprikapulver kräftig würzen.

Anschließend ca. 1 Stunde im eigenen Saft garen lassen. Die Karotten klein schneiden und in Öl anbraten. Die gewürfelten Zwiebeln, Paprikaschote und Tomaten mit anbraten. Die Kartoffeln schälen, grob würfeln und mit dem angebratenen Gemüse zum Fleisch geben. Das Ganze mit 3 Liter kochendem Wasser auffüllen. 2 Lorbeerblätter dazugeben und dann den Eintopf mit Salz und scharfem Paprika noch einmal abschmecken. 20 Min. garen lassen. Evtl. fein gehackte Petersilie oder Dill darüber geben.

**Ich wünsche euch viel Spaß beim Kochen, einen guten Appetit und eine lustige Tischgemeinschaft!**

Konto für das Sammelprojekt:

Общественное Объединение  
„ДЕТСКИЙ КОВЧЕГ НАДЕЖДЫ“  
Коомдук Бирикиме



Jugendwerk Süddeutscher  
Mennonitengemeinden e.V.  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16  
BIC: GENODEF1EK1  
Vermerk „Kirgistan“

## Gemeinsam unterwegs

Hier möchte ich euch auf eine besondere Veranstaltung der Evangelischen Allianz aufmerksam machen:

**Gemeinsam unterwegs – Inklusion in der Gemeinde**

07. – 10. April 2016 in Bad Blankenburg

Unter dem Motto „**Gemeinsam unterwegs – Kinder mit und ohne Behinderung in der christlichen Gemeinde**“ findet vom 07. – 10. April 2016 eine Tagung der Deutschen Evangelischen Allianz in Bad Blankenburg statt.



Im Fokus stehen diesmal insbesondere Familien mit Kindern mit Behinderung. Wie kann eine aktive Gemeindegemeinschaft von Menschen mit und ohne Behinderung aussehen und wie können sie sich gegenseitig bereichern? Herzlich eingeladen sind daher Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung, deren Angehörige und Freunde, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen und der Gemeindegemeinschaft sowie alle Interessierte.

Neben der Möglichkeit zum Austausch und zur Bibelarbeit mit Marion und Christoph Koch gibt es interessante Referate über die Möglichkeiten einer inklusiven Gemeindegemeinschaft aus verschiedenen Blickwinkeln. Kulturelle Höhepunkte setzen u.a. Samuel Koch und **Benji Wiebe** sowie das BrillLe Theater mit „Würfel Brot“, das ebenfalls die Inklusion thematisiert. Verschiedene Workshops u. a. zu den Themen „**Kinder begleiten und loslassen**“ und „**Kinder mit AD(H)S in der Gemeinde**“ werden angeboten. Ein inklusiver Familiengottesdienst mit Annette Rebers und kreative Angebote **für Eltern und Kinder** runden das Programm ab. Für teilnehmende Kinder gibt es ein paralleles **Kinderprogramm**.

Weitere Informationen unter:

[www.ead.de/uploads/media/RZ\\_Tagungsflyer-PerspektivForum-2016-WEB.pdf](http://www.ead.de/uploads/media/RZ_Tagungsflyer-PerspektivForum-2016-WEB.pdf)

## Familienfreizeit

Anfang Februar fand unsere diesjährige Familienfreizeit wieder auf dem Thomashof statt.

Was Familienfreizeit bedeutet, lässt sich nur schwer beschreiben. Das muss man einfach erleben! ☺ Hier ein paar Eindrücke:





## Worte, ins Herz geschrieben

„Mensch Erwin, mach dir doch keine Sorgen. Das wird schon!“

Kennst du solche Ratschläge? Sie mögen ja noch so gut gemeint sein, helfen tun sie mir zumindest selten. Erst mal in der Sorgenspirale drin, kann man sich schlecht am eigenen Zopf wieder herausziehen. Doch schreibt Paulus genau das. „Macht euch keine Sorgen!“ fordert er die Christen in Philippi auf. Hätte er damit geendet, wäre den Philippern wohl auch nicht wirklich geholfen gewesen.

Aber Paulus schreibt noch weiter. Wir brauchen uns keine Sorgen zu machen, sondern dürfen alles Gott im Gebet bringen. Hilft dieser Tipp mehr? Meinen Kindern versuche ich das zumindest derzeit beizubringen. „Wir können Gott alle unsere Sorgen bringen.“ Doch wie oft vergisst man das selbst. Wenn die Sorgen einen herunterziehen und die Gedanken einen gefangen nehmen, da dann noch ans Beten zu denken ist nicht leicht.

Der einzige, der diese Sorgenspirale unterbrechen kann ist Gott. Und damit geht es bei Paulus auch weiter. Gottes Friede, der höher ist als alle Vernunft, der größer ist wie jede Sorge, dieser Friede bewahrt uns und unsere Herzen in Christus Jesus. Gott greift von Außen ein und zieht mich aus der Sorgenspirale heraus. Wie die Wache eines Stadttores bewacht er mein Herz und bewahrt mich davor in den Sorgen unterzugehen.

Mich hat dieser Vers im vergangenen Jahr als Jahresvers begleitet. An meinem Bildschirm geheftet, habe ich ihn jeden Arbeitstag gesehen und gelesen. Nicht immer bewusst und konzentriert und dennoch hat sich der Vers in mein Herz geschrieben. Und ich habe gemerkt,

wie er immer wieder, wenn die Sorgen mich herunterziehen wollten, in mir hoch gekommen ist. Wie sich der Friede Gottes in meinem Herzen ausgebreitet hat und die Sorgen weniger Kraft hatten wie zuvor.

Welche Verse begleiten dich? Welche Bibelstellen sind in dein Herz hineingeschrieben und prägen dein Leben? Es gibt nichts Wertvolleres, wie gute Worte Gottes, welche einen auf Schritt und Tritt begleiten. Ein kleiner Zettel an meinem Büro-PC hat mir dabei geholfen. Probiers doch mal aus, vielleicht hilft es dir ja auch. ☺

Erwin

## Aufbaukurs – Modul Theologie

„Verstehst du, was du liest?“ Das wurde schon der äthiopische Beamte von Philippus gefragt, als dieser die Tora las.

Verstehen wir die Bibel und was darin geschrieben steht? Oder sollten wir vielleicht fragen: „Wie verstehen wir die Bibel?“ Dann gäbe es vielleicht nicht nur die eine richtige Antwort, oder gibt es diese doch?

Auf diese und viele andere spannende Fragen lässt du dich ein, wenn du mit zum Aufbaukurs kommst. Dieses Jahr ist unser Schwerpunkt der Block Theologie. Es geht um dich, deinen Glauben und dein Gottesbild. Und damit wird es persönlich und tiefgehend!

Zusammen mit Debora Fellmann führe ich vom 4.-6. März durch das spannende Wochenende und wir würden uns freuen, wenn du dabei wärst.

Meld dich schnell an unter [www.juwe.org](http://www.juwe.org)

**Israel – sehen & erleben**

Um Israel und Palästina verstehen zu können, muss man es erlebt haben. Schmelztiegel der Völker und Religionen. Jahrhunderte alte Relikte



und mittendrin modernstes Leben.

Zusammen mit dem erfahrenen Reiseleiter Konrad Neufeld machen wir uns auf, um dieses wunderschöne Land zu erleben und erfahren. Die Tour beinhaltet neben dem Sightseeing in Jerusalem und Bethlehem natürlich auch gemütliche Stunden am Mittelmeer. Eine weitere Station wird das internationale Friedensprojekt „Zelt der Völker“ sein.

Es lohnt sich! Weitere Informationen auf [www.juwe.org](http://www.juwe.org).

**Nachfolge steht fest**

Im Sommer endet meine Zeit im juwe. Das ich diese Stelle an solch gute Hände weitergeben kann, macht den Abschied ungemein leichter.

Anfang Februar hat der Personalausschuss mehrere Bewerbungsgespräche abgehalten und sich anschließend für die

Anstellung von Heiko Prasse entschieden. Als jahrelanges Vorstandsmitglied im juwe und derzeitiger Pastor der Mennonitengemeinde Hasselbach werden ihn viele von euch kennen und schätzen. Heiko bringt sehr viel Erfahrung und Know-how mit und ist damit für das juwe eine große Bereicherung. Wir freuen uns über seine Unterstützung!

**Friedenszeit Lesbos**

Manchmal braucht der Glaube die Erfahrung angepackt zu haben. Mitten in einer der größten Flüchtlingsbewegung unseres Jahrhunderts, bieten wir dir die Möglichkeit dazu. Du kannst dort anpacken, wo deine Hilfe am dringendsten

gebraucht wird. Die griechische Insel Lesbos ist solch ein Ort!

Zusammen mit Jakob Fehr (DMFK) und dem lokalen Christian Peacemaker Team (CPT) haben wir eine erfahrene Freizeitleitung, welche uns gut und sicher in die Situation vor Ort einführen wird.

Diese Freizeit kann deinen Glauben verändern! Sei dabei und meld dich an unter [www.juwe.org](http://www.juwe.org).





## Nächstenliebe

„Nächstenliebe ist helfendes Handeln an den Menschen. Eine aktive, uneigennützig-Zuwendung, die dem Wohl des Mitmenschen dienen soll.“ So lautet eine Definition darüber, was Nächstenliebe ist.

Mit der Unterweisungsgruppe Regensburg/Schwandorf haben wir uns ein Wochenende vor Weihnachten mit diesem Thema auseinander gesetzt. Sieben Jugendliche und vier Mitarbeitende haben es sich im Gemeindehaus in Burgweinting gemütlich gemacht. Ob Nächstenliebe zu praktizieren auch gemütlich ist, müssen wir erst noch herausfinden. Es ist Jesu Auftrag an uns (siehe Mt. 22, 34-40). Wir sollen Gott lieben, unseren Nächsten und uns selbst. Im Gespräch mit den Jugendlichen kamen wir ganz schnell auf die aktuelle Flüchtlingssituation zu sprechen. Meinen Nächsten brauche ich nicht lange zu suchen. Es gibt viele Möglichkeiten, um die geflüchteten Menschen bei uns Willkommen zu heißen und ihnen Hilfe anzubieten. Doch will ich das überhaupt? Möchte ich an ihrem Schicksal Anteil haben? Oder ist das anstrengend? Muss ich dafür meine Komfortzone verlassen?

Gott schenkt mir Liebe, die mir hilft, andere zu lieben. Doch ich brauche die Bereitschaft, mich dem anderen zuzuwenden und hinzugeben.

Uns ist an diesem Wochenende ein Satz wichtig geworden: **„Erst wenn ich andere Menschen genauso wichtig nehme, wie mich selbst, mich für ihre Situation interessiere und bei Bedarf helfe, erst dann fange ich wirklich an zu leben. Erst dann bin ich wirklich Mensch, denn in mir spiegelt sich das Bild Gottes.“**

Wenn ich handle und Nächstenliebe auslebe, führe ich ein selbstgesteuertes Leben. Dann bestimme ich, wofür ich mich einsetze. Wofür ich meine Energie verbrauche. Nämlich dafür, wofür es sich meiner Meinung nach lohnt zu leben.

Was bedeutet Nächstenliebe für dich? Was ist deine Motivation, Nächstenliebe auszuüben?

Beim Film schauen, Eislaufen, gemeinsamen Essen und Gesprächen, hatten wir Zeit, das Thema sacken zu lassen und auch gleich praktisch zu üben ☺

## Termine

27.02.2016: Brotzeit in Schwandorf

22.03.2016: Kinder-Äktschen-Tag  
in Schwandorf

**BROTZEIT**  
Jugendgottesdienst

SAMSTAG,  
27. FEBRUAR  
>>19:30 UHR<<  
MENNONITENGEMEINDE  
>>>SCHWANDORF<<<<  
ST.-ANDREAS-STRASSE 8 B  
92421 SCHWANDORF

THEMA:  
**LEICHTES GEPÄCK**  
MIT DEBORA FELLMANN

# juwe on tour



juwe on tour  
geht weiter.

Mit neuen  
Themen  
kommen wir  
zu dir in  
deine  
Gemeinde!

## Bibel-Action-Tag

Es werden Spiel, Spaß und Action im Vordergrund stehen! Denn die Bibel steckt voller wertvoller Schätze und gemeinsam werden wir diese erleben und entdecken. Geplant sind dafür Dorf- oder Geländespiele, das gemeinsame Kochen mit der Bibel, gemeinsames Bauen und Basteln und einige weitere Überraschungen. Nach Absprache bleibe ich auch gerne zu einem gemeinsam gestalteten Familiengottesdienst am folgenden Sonntag.

**Zielgruppe:** Kindergruppe im Alter von 8 - 12 Jahren  
**Dauer:** Ein ganzer Tag, individuell gestaltbar  
**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## Über Gebete und andere Placebos...

Gebet, eigentlich Grundwert des christlichen Glaubens. So grundlegend, dass es eigentlich jeder intensivst praktizieren sollte... Aber so einfach scheint es nun doch nicht zu sein. Wie wirken Gebete? Warum wirken manche Gebete und andere nicht? Und darf man bei diesem Thema überhaupt so menschliche Maßstäbe, wie Wirksamkeit, anlegen? Ein Thema, das zum Nachdenken anregt und zum Beten animiert.

**Zielgruppe:** Teen- und Jugendgruppen  
**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Wer bin ich und wenn ja, wie viele? Ein Jugendwochenende mit Erwin Janzen

Was macht mich aus? Was kann ich überhaupt? Wozu bin ich da? Das sind wichtige Fragen, auf die Gott uns eine geniale Antwort geben will. Themen, Spiele und ein Persönlichkeitstest werden uns der Antwort hoffentlich etwas näher bringen. Gemeinsam mit euch wird ein actionreiches und tiefgehendes Jugendwochenende geplant. Mitarbeitende der Jugendgruppe sind für die Planung und Durchführung zwingend erforderlich.

**Zielgruppe:** Jugendgruppen  
**Dauer:** ein Wochenende  
**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Erlebe mit Gerda eine Bibelgeschichte

Ich komme mit einer biblischen Geschichte zu euch, um sie in eurer Kindergruppe anschaulich zu erzählen und mit den Kindern spielerisch zu vertiefen.

**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## Kinder stark machen

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, um Kinder stark zu machen und ihnen Selbstsicherheit und Selbstständigkeit mitzugeben.

**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## KiGo Basics

Speziell auf eure Bedürfnisse angepasst, biete ich einzelne Auszüge aus dem juwe-Grundkurs für euer Mitarbeiterteam an.

**Referentin:** Gerda Landes – [gerdalandes@juwe.org](mailto:gerdalandes@juwe.org)

## Bibelarbeit kreativ

Bibelarbeit kann packend und lebensnah sein. Um dies aber fundiert zu machen, braucht es Basics!

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Liebe – Freundschaft – Sexualität

Liebe, Freundschaft, Sexualität, ein heißes Thema! Da hilft nur eins: offen darüber reden!

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

## Fähig zur Mitarbeit?! - Wieso Mitarbeit so wichtig ist.

Mit erlebnispädagogischen Elementen und Bibelarbeit zeige ich auf, welche Bedeutung Mitarbeit hat und dass jeder das kann.

**Referent:** Erwin Janzen – [erwinjanzen@juwe.org](mailto:erwinjanzen@juwe.org)

Weitere Ideen und Vorschläge findest du unter  
[www.juwe-mennoniten.de/juwe-on-tour.html](http://www.juwe-mennoniten.de/juwe-on-tour.html)